Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 49 026, Handl.-Unk. 72 848, Abschreib. 48 457, Reingewinn 7737. — Kredit: Zeitungsverlag 39 770, Buch- u. Formularverlag 54 083,

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Generalleutnant z. D. von Kalekstein, Romitten; Stellv. Ober-Reg.-Rat a. D. Schickert, Königsberg i. Pr.; Majoratsbes. von Steegen, Kleinsteegen; Rentier C. Wagner, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Kapp, Königsberg i. Pr.; Graf Friedr. zu Eulenburg, Prassen: Rittergutsbes. Georg Siebert, Corben; Dr. Brandes, Althof-Insterburg; Freih. von der Goltz, Kallen; Fürst zu Dohna, Schlobitten; Freiherr von der Goltz-Domhardt, Gr. Bestendorf; Graf von Kanitz, Podangen.

Fürstentumer Zeitung, Akt.-Ges. zu Köslin.

Gegründet: 1./10. 1903; eingetr. 6./6. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Zweck: Betrieb einer Druckerei, Verlag konservativer Zeitungen, sowie Schreibmaterial. Handlung u. Papierwaren.

Kapital: M. 163 200 in 816 Nam.-Aktien à M. 200. Voll eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsviertelj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 122 562, Masch. 25 150, Utensil. 6408, Schriften 1, Zeitungsverlag 5400, Aktieneinzahl. 1000, Effekten 21 802, Debit. 18 778, Betriebs-Kto 19 492, Bankkto 23 145, Postscheck-Kto 258, Kassa 13 592. — Passiva: A.-K. 163 200, Hypoth. 80 000, Amort.-F. 5334, Gewinn 8604, R.-F. 452. Sa. M. 257 592.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 13 004, Löhne 20 435, Handl.-Unk. 26 750, Betriebs-Unk. 5199, Redaktion 710, Abschreib. 5428, R.-F. 453, Verlust aus Vorj. 8604. — Kredit: Grundstücksertrag 2034, Zs. 1837, Betriebskto 76 715. Sa. M. 80 586.

Dividenden 1904—1917: Bisher 0%. (Gewinn 1917 M. 8604.)

Direktion: Redakteur Alfred Schwintzer, Stelly. Rendant Leo Neff.

Direktion: Rocakteur Alfred Schwintzer, Stellv. Rendant Leo Neff.

Aufsichtsrat: Rittergutsbes. von Kameke-Parnow; die Rittergutsbesitzer Rich. von

Blankenburg, Schötzow; Rittergutsbes. v. Heydebreck, Neubuckow; Fr. von Wenden, Alt-Griebnitz; Landrat Graf von Kleist-Retzow, Gr. Tychow; Scheunemann, Neu-Marrin; von Kameke, Streckenthin; Kaufm. Gust. Manncke, Rittergutsbes. Hildebrand-Repkow.

Bibliographisches Institut Akt.-Ges. in Leipzig, Täubchenweg 17.

Gegründet: 21./4. 1915 mit Wirkung ab 1./1. 1915; eingetr. 31./8. 1915. Gründer: a) Bibliographisches Institut Meyer, b) Verlagsbuchhändler Alfred Bornmüller, c) Minna Schlobach geb. Meyer, d) Verlagsbuchhändler Ferd. Krähmer, e) Verlagsbuchhändler Ulrich

Frohwein, sämtl. in Leipzig.

Die Akt. Ges. übernahm die Verlagsbuchhandlung Bibliographisches Institut Meyer in Leipzig mit Grundstücken, Gebäuden, Buchdruckerei, Masch., Material., Verlagsvorräten, Kassa, Aussenständen einschl. Bankguth. etc. für zus. M. 9 223 821, hiervon kamen in Abrechnung zur Bildung des gesetzl. R.-F. M. 450 000, Hypoth. M. 1500 000, Bankschuld M. 1546 306, verschied. Kredit. M. 572 222, Forder. der Ruhegehaltsstift. u. der Witwen- u. Waisenkasse M. 955 293, zus. also M. 5 023 821 Verbindlichkeiten, übernommen von der Akt. Ges. Es verblieb somit ein Überschuss von M. 4 200 000, wofür der einbringenden Firma. M. 4 200 000 in 4200 Aktion & M. 1000 gewährt, wurden.

Firma M. 4 200 000 in 4200 Aktien à M. 1000 gewährt wurden.

Zweck: Vertrieb von Büchern, Landkarten u. anderer buchgewerbl. Erzeugnisse, insbesondere Übernahme u. Fortführ. der bisher unter der Firma Bibliographisches Institut Meyer in Leipzig betriebenen Verlagsbuchhandl. u. aller bisher von der Firma geführten, auf die Herstell. u. Ausstatt. von Büchern etc. sich erstreckenden Betriebe mit einer in Wieh bestehenden Zweigniederlassung.

Kanital. M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000 übernammen von den Gründern zu pari

Kapital: M. 4500000 in 4500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari, u. zwar v. d. Gründern zu a) M. 4200000, b) M. 40000, c) M. 250000, d) M. 5000, e) M. 5000.

Hypotheken: M. 1500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist bei der Gründung mit 10% des A.-K. erfüllt worden), event. besondere Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 700 000, Gebäude 1 512 422, Masch. u. Mobil. 230 620, Schriften, Steine u. Platten 306 353, Materialvorräte 423 187, Verlagsvorräte 2051 230, Verlagsrechte 640 000, Kassa u. Bankguth. 10 228, Wertp. 205 899, Beteilig. 20 801, Forderungen 1 909 715, vorausbez. Versich. 2457, Verlust 92 413. — Passiva: A.-K. 4 500 000, R.-F. 13 348, Hypoth. 1 500 000, Stiftungen 960 838, Kredit. 1 131 141. Sa. M. 8 105 328. Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts--Unk. 359 939, Zs. 137 008, Abschreibung.

134 801, verschied. Verluste 8791. — Kredit: Verlagsgewinn 506 444, verschiedene Gewinne 41 684, Verlust 92 413 Sa. M. 640 541.